

Promat



Holz - Trennwände

Wir machen baulichen Brandschutz - RICHTIG.SICHER.

Die Sicherheit von Mensch und Tier, sowie von Sachwerten und Gebäuden liegt uns am Herzen.

Wir lösen für Sie den baulichen Brandschutz RICHTIG.SICHER. von der Planung über die Umsetzung bis zur Systemhalter- / Ausführungsbestätigung.

Die neue Brandschutznorm 2015 mit Ihren Brandschutzvorschriften legen grossen Wert auf durchgehende Qualitätssicherung. Dieser Aufgabe nimmt sich Promat AG seit jeher konsequent an. RICHTIG.SICHER.



Vorprojekt

RICHTIG.SICHER. und wirtschaftlich sind bauliche Brandschutzmassnahmen, wenn sie bereits in die Planungsphase einfließen. So können sie optimal in das Gestaltungskonzept integriert werden.

Wir helfen Ihnen, bereits im Vorprojekt die richtige Brandschutzlösung zu finden. Dabei wählen Sie aus über 100 VKF anerkannten Systemen aus, die wiederum auf über 1'000 Brandprüfungen basieren. Weiter profitieren Sie von unserer 40 jährigen Erfahrung.

Falls nötig gleichen wir unsere Vorschläge auch mit den Behörden für Sie ab. Damit erhalten Sie maximale Planungssicherheit.



Bauprojekt

Ihre Gebäudepläne stellen Sie dank dem Import unserer Zeichnungsdateien mit minimalem Aufwand fertig. Wir prüfen diese gerne für Sie und geben die Pläne bezüglich unserer Systeme provisorisch frei.

Die provisorisch freigegebenen Pläne reichen Sie bei Brandschutz-ingenieuren oder Behörden ein und erhalten auch von dort die Freigabe.

Dies dient der Sicherheit aller Beteiligten.

Bauherren und Bauherrenvertreter wissen, was sie erhalten werden. Verarbeiter wissen exakt, was sie auszuführen haben.



Ausschreibungen

Sie fügen aus unseren Konstruktionen vorbereitete Ausschreibungstexte in Ihre Ausschreibung ein. Damit ist sichergestellt, dass Sie diejenigen Lösungen angeboten erhalten, die Sie sich wünschen.



Lieferung und Fertigung

Während der Bauphase liefern wir das Baumaterial zu Ihrer Brandschutzlösung. Nur durch die Verwendung des vorgeschriebenen Materials ist Ihr Gebäude im Ernstfall vor Feuer, Rauch und Hitze geschützt.



Ausführung

Ihr ausführender Verarbeiter wird von uns während der Bauphase betreut. Er erhält Antworten auf Detailfragen und wir unterstützen ihn dabei, die richtigen Materialien vorschriftsgemäss einzubauen.



Qualitätskontrollen

Dank unserer intensiven Betreuung und unseren Qualitätskontrollen können wir Ihnen nach der Ausführung eine Systemhalter- / Ausführungsbestätigung ausstellen.



Systemhalter- / Ausführungsbestätigung.

Damit wissen alle Beteiligten, dass der bauliche Brandschutz in Ihrem Objekt RICHTIG.SICHER. ist.

Brandschutzwände verhindern den Durchgang von Feuer und Rauch, und beugen so einer Ausbreitung von Bränden vor. Im Brandschutz wird zwischen Brandwänden, Trennwänden, Schachtwänden und Aussenwänden unterschieden. Neben dem Raumabschluss haben Wände häufig auch statische Funktionen als tragende oder aussteifende Bauteile.

Trennwände

Trennwände können sowohl in tragender als auch in nichttragender Bauweise hergestellt werden. Je nach Anforderung werden die Trennwände mit oder ohne Ständerwerk errichtet.

Schachtwände

Installationsschachtwände bilden für Leitungen, Kabel, Lüftungen, etc. einen eigenen Brandabschnitt. Je nach Anforderung werden Schachtwände mit oder ohne Ständerwerk errichtet. Die Montage erfolgt von einer Seite.

Brandwände

Zur Unterteilung grosser Gebäude sowie zur Bildung von Brandabschnitten, insbesondere im Industriebau, hat Promat spezielle tragende Brandwände in Trockenbauweise entwickelt. Zu den Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer wurden die Promat-Brandwände im Brandversuch zusätzlich einer erhöhten Stossbeanspruchung ausgesetzt.



Der Boom nach Gebäudetechnik ist ungebrochen.

Diese Technik, zum Beispiel Abwasserrohre, Lüftungskanäle und Elektroinstallationen, birgt in Bezug auf Brandschutz auch Risiken. Zum einen wird die Brandlast durch die Technik vergrössert, zum anderen durchziehen Installationen in vertikalen Schächten (Steigzonen) das ganze Gebäude, wodurch sich ein Brand schnell ausbreiten kann.

Für die Wartung und den Unterhalt werden Installationen zentral in Steigzonen geführt und der Zugang über Revisionsöffnungen sichergestellt. Diese Steigzonen befinden sich meist im Fluchtwegbereich (Korridor, Treppenhaus).

Im Falle eines Brandes kann sich der Rauch sehr schnell über diese Wege ausbreiten.

Um den Fluchtweg vor Feuer und Rauch zu schützen, sind die Steigzonen gegen den Fluchtweg hin mit geprüften Bauteilen (Wand und Revisionsöffnung) abzutrennen.

Der Feuerwiderstand des Wandbauteils wird im baulichen Brandschutzkonzept festgelegt. Da die Revisionsöffnung als separates Bauteil beurteilt wird, kann sich der Feuerwiderstand zwischen der Revisionsöffnung und der Wand unterscheiden.

Gemäss VKF-Brandschutzrichtlinie müssen Revisionsöffnungen mindestens den Feuerwiderstand EI 30 aufweisen.

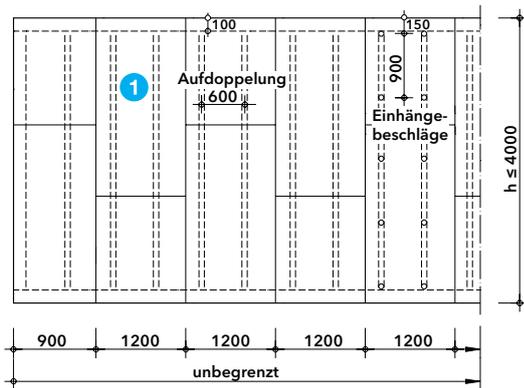
Der sichere und funktionale Promat Steigzonen-Elektroabschluss erfüllt die Anforderung EI 30 (RF1). Das flächenbündige Design mit schmaler Fugenluft, ohne sichtbare Beschläge, unterstreicht die dezente Ästhetik.

In Zusammenarbeit mit örtlichen Verarbeitern sind ein- und mehrflügelige Steigzonen-Elektroabschlüsse mit Türhöhen bis 3380 mm und endlosen Breiten möglich.

Für die Herstellung und Montage der folgenden Konstruktionen sind alle gültigen Normen und Richtlinien zu beachten. Dies gilt auch für den Korrosionsschutz bei Stahlbauteilen.



Höhe bis 10 m



Nachweise

VKF-Nr.			
EI 30	17414	Trennwand	1x 18 mm

Vorteile auf einen Blick

- Einbau von Brandschutztüren z.B. VSSM
- Wahlweise Kombination mit Glaswandsystemen
- Wandhöhe bis 10.00 m mit Pfostensystem

Allgemeine Hinweise

Diese Trennwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstöße ist nicht erforderlich. Das Rahmenprofil besteht aus keilgezinkter, schichtverleimter Eiche.

Übersicht

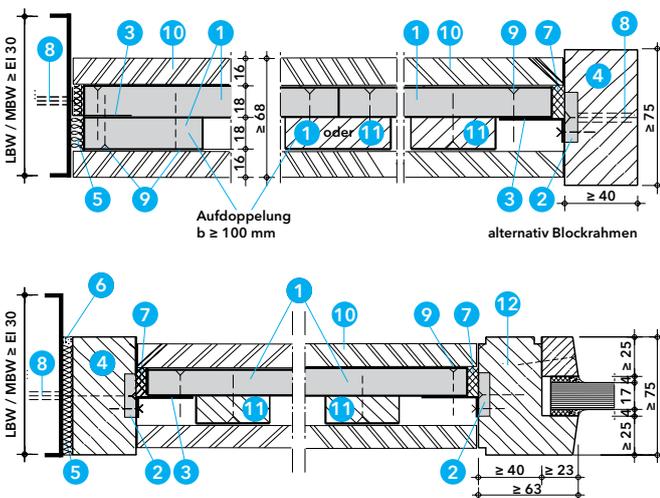
Bei hochvortativer Anordnung der PROMAXON®-Typ A-Platten beträgt die maximale Höhe 4.00 m, die Länge ist unbegrenzt. Bei Kombination mit vertikalen Holzprofilen lt. Konstr. 485.10 können Wandhöhen bis 10.00 m erreicht werden.

1 PROMAXON®-Typ A, Brandschutzplatte, d = 18 mm

Detail A - Randanschluss und Montage

Der Wandaufbau erfolgt in 2 Etappen. Zuerst wird der Stahlwinkel an die bauseitigen Bauteile montiert. Alternativ kann der Anschluss mit Blockrahmen ausgeführt werden. Dann wird die PROMAXON®-Platte mit der Aufdoppelung an den Stahlwinkel mit Schrauben befestigt. Die vertikalen Plattenstöße sind mit Aufdoppelungen aus PROMAXON® oder Fichte abzudecken, horizontale Plattenstöße brauchen keine Stosshinterlegung. Die Wandanschlüsse sind mit Mineralwolle und mit PROMASEAL®-Mastic Brandschutzkitt abzudichten. Die Unterkonstruktion für die vorgehängten Spanplatten ist aus PROMAXON®-Typ A oder Fichte zu erstellen. Als zweiter Schritt werden die Spanplatten mit Einhänge-Verbinder aus Stahl z.B. Oeschger 86.011.81 an die PROMAXON®-Platten gehängt. Wird im Fluchtweg RF1 verlangt, ist die Unterkonstruktion aus PROMAXON®-Typ A und die Decklage aus RF1- Brandschutzplatten z.B. PROMASWISS®-II zu erstellen.

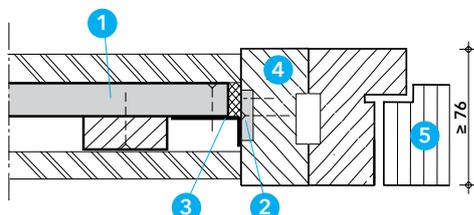
- 1 PROMAXON®-Typ A, Brandschutzplatte, d = 18 mm
- 2 PROMAXON®-Typ A, Rahmeneinlagen, d = 10 mm
- 3 Stahlwinkel 18/40/1
- 4 Rahmenprofil Eiche $\geq 40 \times 75$ mm
Abmessung bei Höhe ≥ 3.00 m lt. Konstr. 485.10
- 5 Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$
- 6 PROMASEAL®-Mastic oder Promat®-SYSTEMGLAS-Silikon
- 7 PROMASEAL®-Mastic Brandschutzkitt
- 8 Schraube mit Kunststoffdübel, Abstand ≤ 500 mm
- 9 Promat®-Schraube 4622, 3.5×35 , Abstand ≈ 300 mm
- 10 Spanplatte d ≥ 16 mm, bzw. RF1-Brandschutzplatte
- 11 PROMAXON®-Typ A oder Fichte, $\geq 18 \times 50$ mm
- 12 Promat®-Glaswand Konstruktion 485.10 oder 485.10S



Detail B - Anschluss Brandschutztüre

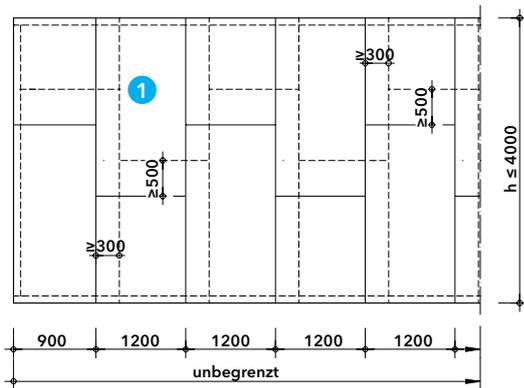
Die Kombination erfolgt nach Angaben des Türherstellers. In das Rahmenprofil ist ein PROMAXON®-Streifen einzulassen. Mit dem Stahlwinkel wird der Streifen gesichert.

- 1 PROMAXON®-Typ A, Brandschutzplatte, d = 18 mm
- 2 PROMAXON®-Typ A, Rahmeneinlagen, d = 10 mm
- 3 Stahlwinkel 18/40/1
- 4 Rahmenprofil Eiche $\geq 40 \times 75$ mm
- 5 Brandschutztüre z.B. VSSM





Höhe bis 10 m



Nachweise

VKF-Nr.		
EI 60	15579	Trennwand 2x 18 mm

Vorteile auf einen Blick

- Einbau von Brandschutztüren z.B. RWD Schlatter AG oder VSSM
- Wahlweise Kombination mit Glaswandsystemen
- Wandhöhe bis 10.00 m mit Pfostensystem

Allgemeine Hinweise

Diese Trennwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstösse ist nicht erforderlich. Das Rahmenprofil besteht aus keilgezinkter, schichtverleimter Eiche.

Übersicht

Bei hochvortmiger Anordnung der PROMAXON®-Typ A-Platten beträgt die maximale Höhe 4.00 m, die Länge ist unbegrenzt. Bei Kombination mit vertikalen Holzprofilen lt. Konstr. 485.10 können Wandhöhen bis 10.00 m erreicht werden.

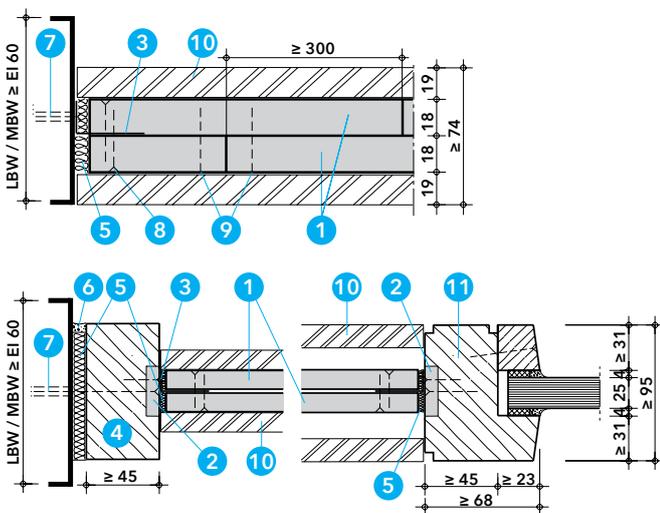
1 PROMAXON®-Typ A, Brandschutzplatte, d = 18 mm

Detail A - Randanschluss und Montage

Der Wandaufbau erfolgt in 2 Etappen.

Zuerst wird der Stahlwinkel an die bauseitigen Bauteile montiert. Alternativ kann der Anschluss mit Blockrahmen ausgeführt werden. Dann werden die PROMAXON®-Platten an den Stahlwinkel mit Schrauben befestigt und untereinander mit Schrauben oder Klammern. Die Wandanschlüsse sind mit Mineralwolle abzudichten. Als zweiter Schritt werden die Spanplatten mit Einhänge-Verbinder aus Stahl z.B. Oeschger 86.011.81 an die PROMAXON®-Platten gehängt. Wird im Fluchtweg RF1 verlangt, ist die Unterkonstruktion aus PROMAXON®-Typ A und die Decklage aus RF1- Brandschutzplatten z.B. PROMASWISS®-II zu erstellen.

- 1 PROMAXON®-Typ A, Brandschutzplatte, d = 18 mm
- 2 PROMAXON®-Typ A, Rahmeneinlagen, d = 10 mm
- 3 Stahlwinkel 18/40/1
- 4 Rahmenprofil Eiche $\geq 45 \times 95$ mm
Abmessung bei Höhe ≥ 3.00 m lt. Konstr. 485.10
- 5 Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ$ C
- 6 PROMASEAL®-Mastic oder Promat®-SYSTEMGLAS-Silikon
- 7 Schraube mit Kunststoffdübel, Abstand ≤ 500 mm
- 8 Promat®-Schraube 4624, 3.5 x 35, Abstand ≈ 300 mm
- 9 Promat®-Schraube 4625, 3.9 x 35, Abstand ≈ 300 mm, oder
Stahldrahtklammern l = 35 mm, Abstand ≈ 300 mm
- 10 Spanplatte d ≥ 19 mm, bzw. RF1-Brandschutzplatte
- 11 Promat®-Glaswand Konstruktion 485.10 oder 485.10S

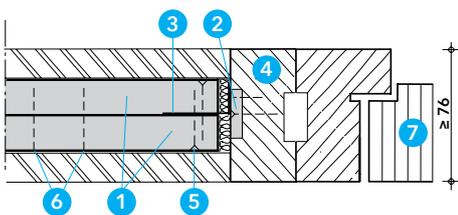


Detail B - Anschluss Brandschutztüre

Die Kombination erfolgt nach Angaben des Türherstellers.

In das Rahmenprofil ist ein PROMAXON®-Streifen einzulassen. Mit dem Stahlwinkel wird der Streifen gesichert.

- 1 PROMAXON®-Typ A, Brandschutzplatte, d = 18 mm
- 2 PROMAXON®-Typ A, Rahmeneinlagen, d = 10 mm
- 3 Stahlwinkel 18/40/1
- 4 Rahmenprofil Eiche
- 5 Brandschutztüre z.B. RWD Schlatter AG, VSSM





Höhe bis 10 m

Nachweise

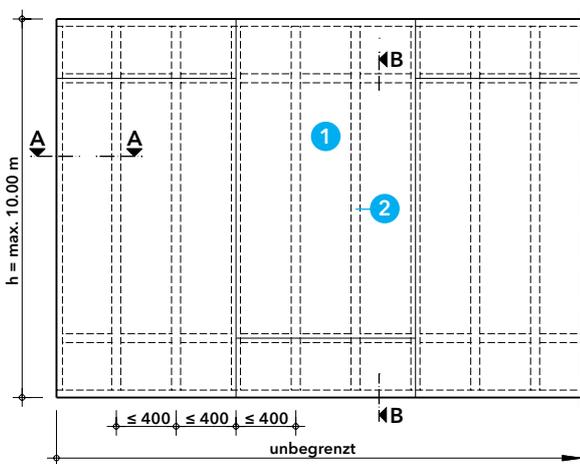
	VKF-Nr.		
4.00 m	15128	Trennwand	2x 8 mm
10.00 m	25041	Trennwand	2x 10 mm

Vorteile auf einen Blick

- Einbau von Brandschutztüren
- Elektrodosen, Kabel- und Rohrdurchführungen
- Wandhöhe bis 10.00 m

Allgemeine Hinweise

Diese Trennwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.

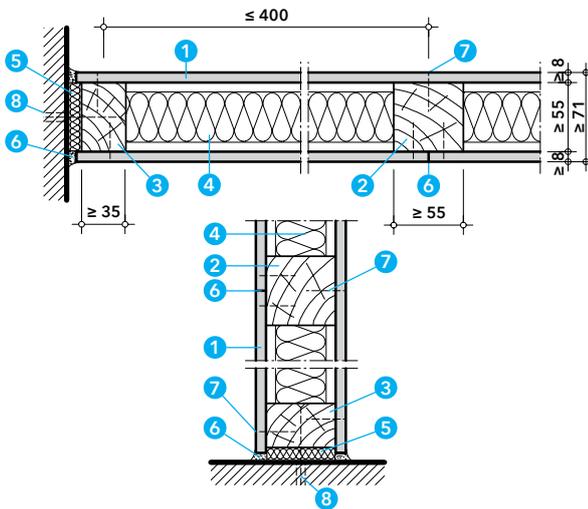


Trennwand	Abmessung der Holzständer aus schichtverleimter Fichte (FK II)				
	Höhe	Wanddicke	Dicke d	Breite b	Aussteifung
≤ 3,00 m	≥ 71 mm	≥ 55 mm	≥ 55 mm	2	
≤ 4,00 m	≥ 71 mm	≥ 55 mm	≥ 55 mm	3	
PROMAXON®, d ≥ 10	≤ 5,00 m	≥ 115 mm	≥ 95 mm	≥ 45 mm	3
	≤ 6,00 m	≥ 130 mm	≥ 110 mm	≥ 45 mm	4
	≤ 7,00 m	≥ 150 mm	≥ 130 mm	≥ 45 mm	4
	≤ 8,00 m	≥ 170 mm	≥ 150 mm	≥ 45 mm	5
	≤ 9,00 m	≥ 185 mm	≥ 165 mm	≥ 45 mm	5
≤ 10,00 m	≥ 205 mm	≥ 185 mm	≥ 45 mm	5	

Übersicht

Die Holzprofile sind aus schichtverleimter Fichte (FK II) zu erstellen.

- 1 PROMAXON®-Typ A, Brandschutzplatte, d = 8 mm
- 2 Holzprofile Fichte, Abmessungen siehe Tabelle

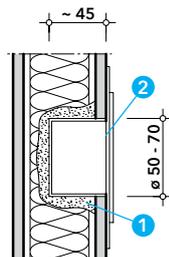


Detail A - Randanschluss und Montage

Am Rand werden die Holzprofile mit Schrauben und Kunststoffdübeln in die angrenzenden Bauteile befestigt.

Die Ausfuchtung zwischen den Holzprofilen wird mit Mineralwolle ausgefüllt. Anschliessend werden die PROMAXON®-Platten direkt in die Holzprofile verschraubt, verklammert bzw. genagelt. Die Plattenstösse sind grundsätzlich auf einem Holzstiel anzuordnen. Alle Stossfugen werden mit Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse oder verschlossen.

- 1 PROMAXON®-Typ A, Brandschutzplatte, d = 8 mm bzw. d = 10 mm
- 2 Holzprofile siehe Tabelle
- 3 Schwellen und Randhölzer, Querschnitt ≥ 35 × 55 mm
- 4 Mineralwolle (RF1), ≥ 1000 °C, ≥ 50 kg/m³, d ≥ 50 mm
- 5 Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 6 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse
- 7 Promat®-Schraube 4622 3.5x45, Abstand ≈ 250 mm, oder Stahldrahtklammer l ≥ 44 mm oder GK-Plattennagel 22 × 42 mm
- 8 Kunststoffdübel mit Schraube Ø 6 mm, l ≥ 100 mm, Abstand ≈ 500 mm



Detail B - Elektrodosen

In die Wand können auch Elektrodosen flächenbündig eingebaut werden. Dazu ist eine entsprechend grosse Öffnung in die Plattenbekleidung zu schneiden und die Dose in eine dicke Schicht aus Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse zu setzen.

- 1 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse
- 2 Elektrodose



Nachweise

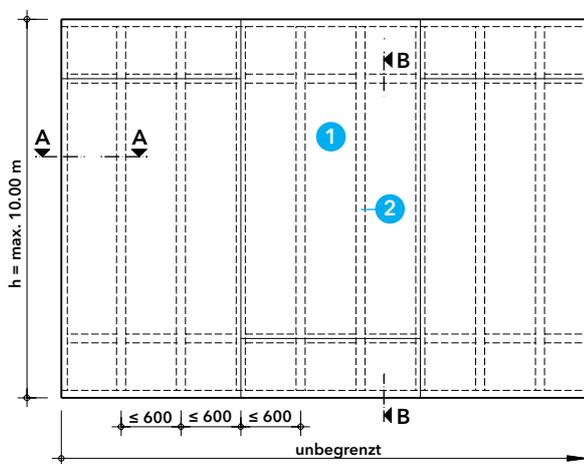
EI 60	VKF-Nr.	Trennwand	2x 12 mm
	15127		

Vorteile auf einen Blick

- Einbau von Brandschutztüren
- Elektrodosen, Kabel- und Rohrdurchführungen
- Wandhöhe bis 10.00 m

Allgemeine Hinweise

Diese Trennwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.



Trennwand		Abmessung der Holzständer aus schichtverleimter Fichte (FK II)		
Höhe	Wanddicke	Dicke d	Breite b	Aussteifung
≤ 3,00 m	≥ 104 mm	≥ 80 mm	≥ 45 mm	2
≤ 4,00 m	≥ 104 mm	≥ 80 mm	≥ 45 mm	3
≤ 5,00 m	≥ 119 mm	≥ 95 mm	≥ 45 mm	3
≤ 6,00 m	≥ 134 mm	≥ 110 mm	≥ 45 mm	4
≤ 7,00 m	≥ 154 mm	≥ 130 mm	≥ 45 mm	4
≤ 8,00 m	≥ 174 mm	≥ 150 mm	≥ 45 mm	5
≤ 9,00 m	≥ 189 mm	≥ 165 mm	≥ 45 mm	5
≤ 10,00 m	≥ 209 mm	≥ 185 mm	≥ 45 mm	5

Übersicht

Die Holzprofile sind aus schichtverleimter Fichte (FK II) zu erstellen.

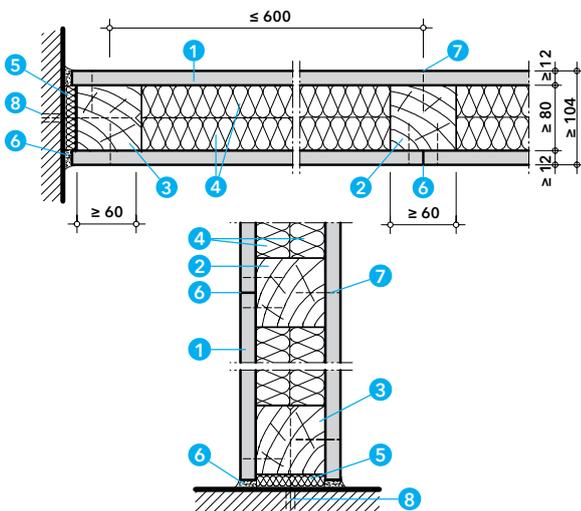
- 1 PROMAXON®-Typ A, Brandschutzplatte, d = 12 mm
- 2 Holzprofile Fichte, Abmessungen siehe Tabelle

Detail A - Randanschluss und Montage

Am Rand werden die Holzprofile mit Schrauben und Kunststoffdübeln in die angrenzenden Bauteile befestigt.

Die Ausfuchtung zwischen den Holzprofilen wird mit Mineralwolle ausgefüllt. Anschliessend werden die PROMAXON®-Platten direkt in die Holzprofile verschraubt, verklammert bzw. genagelt. Die Plattenstösse sind grundsätzlich auf den Holzprofilen anzuordnen. Alle Stossfugen werden mit Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse oder verschlossen.

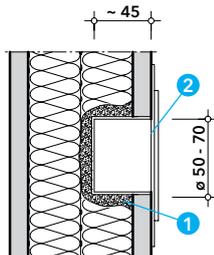
- 1 PROMAXON®-Typ A, Brandschutzplatte, d = 12 mm
- 2 Holzprofile siehe Tabelle
- 3 Schwellen und Randhölzer, Querschnitt ≥ 45 x 80 mm
- 4 Mineralwolle (RF1), ≥ 1000 °C, ≥ 40 kg/m³, d ≥ 2 x 40 mm,
- 5 Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 6 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse
- 7 Promat®-Schraube 4622 3.5x55, Abstand ≈ 250 mm, oder Stahldrahtklammer l ≥ 50 mm
- 8 Kunststoffdübel mit Schraube Ø 6 mm, l ≥ 120 mm, Abstand ≈ 500 mm



Detail B - Elektrodosen

In die Wand können auch Elektrodosen flächenbündig eingebaut werden. Dazu ist eine entsprechend grosse Öffnung in die Plattenbekleidung zu schneiden und die Dose in eine dicke Schicht aus Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse zu setzen.

- 1 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse
- 2 Elektrodose

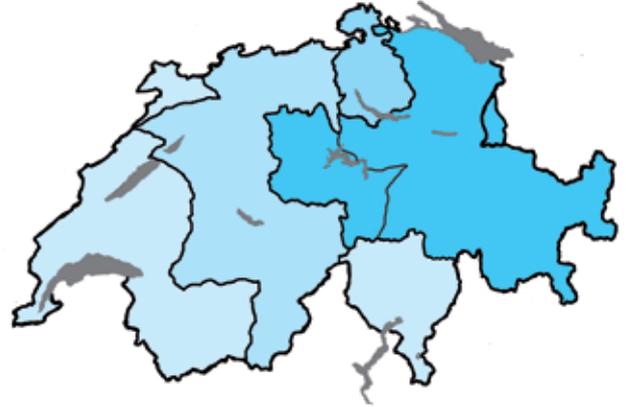


Hauptsitz

Promat AG

Industriestrasse 3
9542 Münchwilen
Tel. 052 320 94 00
FAX 052 320 94 02
office@promat.ch

Ihre Ansprechpartner



Stets aktuell in Web

www.promat.ch

LinkedIn

Einfach **#Promat Switzerland** folgen

Newsletter

Mit dem E-Mail-Newsletter von Promat erfahren Sie bequem Neuigkeiten. Melden Sie sich jetzt an:

www.promat.ch/de/newsletter

Kantone: SH, ZH



Marco Schirle

Tel. +41 79 958 63 88
schirle@promat.ch

Kantone: AI, AR, GL, GR, LU, NW, OW, SG, SZ, TG, UR, ZG, FL



Thomas Raimann

Tel. +41 79 368 62 91
raimann@promat.ch

Kantone: AG, BE, BL, BS, SO, VS



Beat Spielhofer

Tel. +41 79 670 90 98
spielhofer@promat.ch

Kantone: FR, GE, JU, NE, VD, VS, TI



Frank Feller

Tel. +41 79 887 04 65
feller@promat.ch